

**EWU A/Q und C-Turnier mit Wertung zur
Rheinland Trophy
sowie Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Reining
Senioren, Junge Reiter und Junioren
vom 23. bis 25.05.2008
auf dem Landgut Steeg in Issum**

Ort: Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum
Veranstalter: Oliver Greven, Hamsfeld 24, 47661 Issum Tel. 02835-447070
Turnierleitung: Oliver Greven, Hamsfeld 24, 47661 Issum, Tel. 02835-447070
Richter EWU: Susanne Haug und Sonja Merkle
Ringsteward: Antonia Haug und Hildegard Wöllenweber/Ingrid Bongart

Nennstelle: Petra Retthofer, Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel. 0203-582865 oder 0160-95209131 **ab 18.00 Uhr**

Nennschluss: **19. April 2008 (Poststempel)**

Startgebühren: Jugend: 12 €
Erwachsene: 15 €
Führzügelklasse: 8 €
Sonderprüfung Horse and Dog-Trail 10 €
Sonderprüfung Landgut-Steeg Reining: 18 €
Sonderprüfung Landgut-Steeg Pleasure: 18 €
Sonderprüfung Freestyle-Reining: 15 €
(hier können die Teilnehmer auf ihrer eigenen Musik eine Reining reiten, Dauer der Prüfung max. 4 Minuten)
In den Sonderprüfungen werden attraktive Sachpreise vergeben.
Office Charge: 6,00 €

Qualifikation Deutsche Reiningmeisterschaft

Startgeld Jugend	25 € (incl. 10 € Judge Fee)
Startgeld Junge Reiter	25 € (incl. 10 € Judge Fee)
Startgeld Senioren	75 € (incl. 25 € Judge Fee)
Paid Warm Up	10 €

Preisgelder Qualifikation Deutsche Reiningmeisterschaft

Garantiertes Preisgeld Jugend	300 Euro
Garantiertes Preisgeld Junge Reiter	300 Euro
Garantiertes Preisgeld Senioren	600 Euro

Verteilerschlüssel für die 6 Platzierten:

Qualifikation: 30 %, 25 %, 16 %, 12 %, 10 %, 7 %

Es gelten hier:

Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und die Deutsche Meisterschaft Reining für das Jahr 2008

Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere zur Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft (Junge Reiter) und die Deutsche Jugendmeisterschaft Reining (Junge Reiter) für das Jahr 2008

Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere zur Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft (Junioren) und die Deutsche Jugendmeisterschaft Reining (Junioren) für das Jahr 2008

Teilnahmebedingungen Pferde

Deutsche Meisterschaft Reining Senioren und Junge Reiter

Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

Deutsche Meisterschaft Reining Junioren

Stuten und Wallache mit Reitern Jahrgang 1990 und jünger sowie Hengste mit Reitern Jahrgang 1994 und älter. Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft Reining – Junge Reiter und Junioren – kann diese Prüfung dann Class in Class durchgeführt werden.

Die gesamten Bestimmungen sind am Ende der Ausschreibung zu finden.

Boxen

Boxen (Panell) pro Tag 30 Euro, bei Buchung von Donnerstag 18.00 bis Sonntag Ende 90 Euro, für Starter, die bereits beim NRHA-Turnier starten kosten die Boxen von Mittwoch 17.00 Uhr bis Donnerstag 17.00 Uhr 30,00 Euro. Bei Buchung von Mittwoch 18.00 Uhr bis Sonntag Ende 110,00 Euro.

Nach Vergabe der Panel-Boxen steht ein Stallzelt zur Verfügung. Die Boxen kosten von Donnerstag bis Sonntag 160 Euro und von Freitag bis Sonntag 120 Euro.

Ersteinstreu (Späne) ist im Preis enthalten, weitere Späne kann vor Ort gekauft werden. Heu steht während des gesamten Turniers zur Verfügung.

Hengstboxen auf Anfrage!

Boxenkosten können bei Absage nur zurückerstattet werden, wenn eine Weitervermietung gewährleistet ist.

Begrenzte Anzahl Boxen vorhanden – Reservierungen werden nach Eingang der Nennungen berücksichtigt

Hinweis: Am 22.05.2008 findet ein NRHA-Regio-Turnier statt. Wer an beiden Turnieren teilnimmt, kann die Boxenreservierung bereits ab Mittwoch über die Meldestelle vornehmen.

Paddocks: 15 € (E-Zaun selbst mitbringen) – 20 € Paddockpfand. Der Paddockpfand wird bei sauberem Verlassen des Paddocks und Vorlage des Paddockscheins an der Meldestelle zurückerstattet.

Camping pro Zelt oder Wohnwagen/-mobil: ohne Strom 10 €
mit Strom 20 €

Bitte auf der Nennung angeben!!!

Nennungen werden nur bearbeitet, wenn ein Überweisungsbeleg über die gesamte zu entrichtende Summe bis zum Nennschluss auf folgendes Konto beiliegt:

Volksbank An der Niers Kto. 209 6480 24 BLZ 320 613 84

Kontoinhaber Oliver Greven

Stichwort: EWU A/Q-Turnier Issum Mai 2008

Lastschriftverfahren wird nicht durchgeführt! Wir bitten die Beträge zu überweisen. Bei Barzahlung an der Meldstelle bzw. Scheckeinreichungen muss eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3 Euro berechnet werden.

Nachnennungen von einzelnen Disziplinen sind nur bei bereits genannten Pferd/Reiter-Kombinationen möglich. Nachnenngebühr 10 €. Der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, einzelne Nachnennungen abzulehnen.

Anreise am Donnerstag, den 22.05.2007 ab 18 Uhr möglich.

Hunde sind auf dem ganzen Turnierareal (selbstverständlich auch in der Arena!) immer an der Leine zu führen. Hundekot ist sofort korrekt zu entsorgen.

Wegbeschreibung: Autobahn A 57, Abfahrt Alpen/Geldern/Issum
An der Abfahrt Richtung Issum/Geldern (B 58)
Der B 58 ca. 6 km folgen, Landgut Steeg liegt auf der linken Seite
(Beschilderung folgen)
Anfahrt auch unter www.Landgut-Steeg.de

Unterbringung: Issumer Gästehaus Tel. 02835-445723 oder
unter www.landgut-steeg.de „Unterkünfte“

Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“. Der Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen, damit die Impfungen des Pferdes geprüft werden können.

In den Sonderprüfungen Landgut Steeg Reining und Landgut Steeg Pleasure sind Reiter aller Vereine / Verbände startberechtigt. Zweihändige Zügelführung im Bit ist nicht erlaubt. Hier gilt das Regelbuch der EWU. Startberechtigt sind nur Pferde ab 4 Jahren. Es handelt sich hierbei um All-Ages-Klassen.

In den Leistungsklassen 5 A und B sind auch Nichtmitglieder startberechtigt.
Die Nennstelle hat 1 Std. vor Prüfungsbeginn geöffnet.

Es wird ausdrücklich auf nachfolgenden Paragraph des Regelbuches hingewiesen:

§ 601 Startbereitschaft

Jeder Teilnehmer ist für sein pünktliches Erscheinen zur genannten Klasse selbst verantwortlich.

**Vorläufiger Turnierablauf:
Freitag, den 23.05.2008 ab 8.00 Uhr**

Grosse Halle		Außenplatz	
LK 4/5 SSH	Showmanship at Halter	LK 5A TH	Trail
LK 3B SSH	Showmanship at Halter	LK 5B TH	Trail
LK 4A WPL	Western Pleasure	SO 1	Führzügelklasse
LK 4B WPL	Western Pleasure	SO 2	Horse- and Dog-Trail
LK 3B WPL	Western Pleasure	LK 4A TH	Trail
LK 4A WHS	Western Horsemanship	LK 4B TH	Trail
LK 4B WHS	Western Horsemanship	LK 3B TH	Trail
LK 5 A WPL	Western Pleasure	LK 3B WR	Western Riding
LK 5 B WPL	Western Pleasure	LK 3B WHS	Western Horsemanship
JUPFBA	Jungpferdebasis	LK 5A WHS	Western Horsemanship
LK 4A RN	Reining	LK 5B WHS	Western Horsemanship
LK 4B RN	Reining		
LK 3 B RN	Reining		
SO5 RN	Freestyle-Reining		
	Paid Warm Up (für Qualifikation zur Deutschen Reiningmeisterschaft)		

Samstag, den 24.05.2008 ab 8.00 Uhr

LK 1/2 SSH	Showmanship at Halter	LK 1A TH jun	Trail junior
JUPFRN	Jungpferdereining	LK 2A TH jun	Trail junior
LK 1A SUHO	Superhorse	LK 2B WR	Western Riding
LK 2A SUHO	Superhorse	LK 1B WR	Western Riding
LK 2A WR jun	Western Riding junior	LK 1A TH sen.	Trail senior
LK 1A WR jun	Western Riding junior	LK 2A TH sen.	Trail senior
LK 2B WPL	Western Pleasure	LK 1B TH	Trail
LK 1B WPL	Western Pleasure	LK 2B TH	Trail
LK 2A RN jun	Reining junior	LK 2A WR sen	Western Riding senior
LK 1A RN jun	Reining junior	LK 1A WR sen	Western Riding senior
LK 2A WPL jun	Western Pleasure junior	LK 1A WHS	Western Horsemanship
LK 1A WPL jun	Western Pleasure junior	LK 2A WHS	Western Horsemanship
LK 1B WHS	Western Horsemanship	LK 2B SUHO	Superhorse
LK 2B WHS	Western Horsemanship	LK 1B SUHO	Superhorse
LK 1B RN	Reining	LK 2A WPL sen	Western Pleasure senior
LK 2B RN	Reining	LK 1A WPL sen	Western Pleasure senior
LK 1A RN sen	Reining		
LK 2A RN sen	Reining		

Abendshow

SO 4 WPL	Landgut-Steeg Pleasure
SO 3 RN	Landgut-Steeg-Reining
DM RN Senioren	Qualifikation zur Deutschen Reiningmeisterschaft Senioren

Sonntag, 25.05.2008 ab 8.00 Uhr ab 8.00 Uhr

LK 3A SSH	Showmanship at Halter		
Q-LK 2/1B SSH	Showmanship at Halter		
LK 3A WPL	Western-Pleasure	JUPF TH	Jungpferdetrail
Q-LK 2/1A WPL jun	Western Pleasure jun.	LK 3A TH	Trail
LK 3A WHS	Westernhorsemanship	Q-LK 2/1B TH	Trail
Q-LK 2/1B WPL	Western Pleasure	Q-LK 2/1A TH jun	Trail junior
LK 3 A WR	Westernriding	Q-LK 2/1A TH sen	Trail senior
Q-LK 2/1A WPL sen	Western Pleasure senior	Q-LK 2/1B SUHO	Superhorse
LK 3A RN	Reining	Q-LK 2/1A SUHO	Superhorse
Q-LK 2/1 B WHS	Westernhorsemanship	Q-LK 2/1A WR jun	Western Riding junior
Q-LK 2/1 A WHS	Westernhorsemanship	Q-LK 2/1A WR sen	Western Riding senior
Q-LK 2/1 A RN jun	Reining junior	Q-LK 2/1B WR	Western Riding
Q-LK 2/1 B RN	Reining		
Q-LK 2/1 A RN sen	Reining senior		
DJM RN Junioren	Qualifikation zur Deutschen Reiningmeisterschaft Junioren		
DJM RN Junge Reiter	Qualifikation zur Deutschen Reiningmeisterschaft Junge Reiter		

Bei den Siegerehrungen ist darauf zu achten, dass die Teilnehmer in korrekter Kleidung und mit Pferd erscheinen.

Die Siegerehrungen finden immer unmittelbar nach jeder Klasse statt.

Ehrung All-Around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

Die genaue Zeiteinteilung erfolgt mit der Nennbestätigung, der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Zeitablauf und den Turnierablauf ggf. zu ändern.

Besondere Bestimmungen zur Qualifikation Deutsche Reiningmeisterschaft:

Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei e.V. (DOKR)
der DEUTSCHEN REITERLICHEN VEREINIGUNG E. V. (FN) - Gegründet
1913



Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und die Deutsche Meisterschaft Reining für das Jahr 2008

1. Teilnahmebedingungen Reiter

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die deutsche Staatsangehörigkeit und die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, sowie der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN. Die Teilnehmer müssen im laufenden Kalenderjahr **mindestens 22 Jahre alt** werden. Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich.

In den Vorläufen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 2 (zwei) Pferden starten

2. Teilnahmebedingungen Pferde

Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

3. Richter

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder eine Richterkarte der im Disziplinbeirat Reining organisierten Verbände besitzen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

4. Pattern

Es muss nach Pattern der FEI geritten werden.

5. Ausrüstung von Reiter und Pferd

Es gelten die Regeln der FEI.

6. Doping/Medikationsbestimmungen

Es gelten die Regeln der FN, vgl. LPO (Leistungsprüfungsordnung) der FN in der jeweils aktuellen Fassung.

7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale

Die Top 6 platzierten Reiter plus Ties/Gleichplatzierte eines jeden Qualifikationsturniers qualifizieren sich für das Semi-Finale. Weiterhin ist der Sieger des „Championats des 5jährigen Reiningpferdes“ aus dem

Vorjahr für das Semi-Finale qualifiziert. Ein Reiter kann sich nur durch Teilnahme und entsprechender Platzierung an zwei unterschiedlichen Qualifikationsturnieren jeweils mit einem anderen Pferd die Teilnahme am Semi-Finale mit zwei Pferden sichern. Falls ein Reiter zwei Pferde auf zwei unterschiedlichen Qualifikationen für das Semi-Finale qualifiziert, kann dieser im Semi-Finale ebenfalls maximal **2 Pferde seiner Wahl** reiten. Falls ein bereits qualifizierter Reiter sich erneut platziert rückt der jeweils Nächste nach.

Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert.

8. Preis- und Startgeldregelung

Es gibt 4 Qualifikationen.

Es gilt der Verteilungsschlüssel.

Das Preisgeld ist in Geld auszuzahlen.

Qualifikation:

- Veranstalter zahlt € 1.500,- für das Finale
- Startgeld 75,- Euro (incl. € 25,- Judge Fee)
- Preisgeld (Höhe liegt im Ermessen des Veranstalters)
- 50% des Startgeldes abzüglich der Judge Fee werden dem garantierten Preisgeld zugeschlagen (added money).

Finale:

- Garantiertes Preisgeld € 12.000,- (€ 6.000,- von den Veranstaltern der Qualifikationen + mindestens € 6.000,- vom Veranstalter des Finales)

9. Verteilerschlüssel für Preisgeld

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	Qualifikation	Finale
1. Platz	30,0 %	25,0 %
2. Platz	25,0 %	18,0 %
3. Platz	16,0 %	13,0 %
4. Platz	12,0 %	10,0 %
5. Platz	10,0 %	8,5 %
6. Platz	7,0 %	7,0 %
7. Platz	---	6,0 %
8. Platz	---	5,0 %
9. Platz	---	4,0 %
10. Platz	---	3,5 %

10. Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

11. Ergebnisse

Der Veranstalter ist verpflichtet die Ergebnislisten vollständig (d.h. aller Teilnehmer und nicht nur der Platzierten) innerhalb von 10 Tagen, an die FN Warendorf z. Hd. Herrn Schoppmann zu senden.

13. November 2007

André Schoppmann

Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere zur Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft (Junge Reiter) und die Deutsche Jugendmeisterschaft Reining (Junge Reiter) für das Jahr 2008

1. Teilnahmebedingungen Reiter

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die deutsche Staatsangehörigkeit und die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, sowie der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN. **Die Teilnehmer müssen im laufenden Kalenderjahr mindestens 19 Jahre, dürfen aber höchstens 21 Jahre alt werden. (Jahrgang 1987 bis 1989).** Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich.

In den Vorläufen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 2 (zwei) Pferden starten

2. Teilnahmebedingungen Pferde

Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

3. Richter

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder eine Richterkarte der im Disziplinbeirat Reining organisierten Verbände besitzen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

4. Pattern

Es muss nach Pattern der FEI geritten werden.

5. Ausrüstung von Reiter und Pferd

Es gelten die Regeln der FEI.

6. Doping/Medikationsbestimmungen

Es gelten die Regeln der FN, vgl. LPO (Leistungsprüfungsordnung) der FN in der jeweils aktuellen Fassung.

7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale

Die Top 6 platzierten Reiter plus Ties/Gleichplatzierte eines jeden Qualifikationsturniers qualifizieren sich für das Semi-Finale. Ein Reiter kann sich nur durch Teilnahme und entsprechender Platzierung an zwei unterschiedlichen Qualifikationsturnieren jeweils mit einem anderen Pferd die Teilnahme am Semi-Finale mit zwei Pferden sichern. Falls ein Reiter zwei Pferde auf zwei unterschiedlichen Qualifikationen für das Semi-Finale qualifiziert, kann dieser im Semi-Finale ebenfalls maximal **2 Pferde seiner Wahl** reiten. Falls ein bereits qualifizierter Reiter sich erneut platziert rückt der jeweils Nächste nach.

Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert.

8. Preis- und Startgeldregelung

Es gibt 4 Qualifikationen in Verbindung mit den DM Qualifikationen. Die Qualifikation der Jungen Reiter kann Class in Class mit den Junioren ausgetragen werden, die Ergebnislisten sind allerdings getrennt aufzustellen.

Es gilt der Verteilungsschlüssel.

Das Preisgeld ist in Geld auszuzahlen.

Qualifikation:

- Startgeld € 25,- (incl. € 10,- Judge Fee)
- Garantiertes Preisgeld mindestens € 300,-
- 50% des Startgeldes abzüglich der Judge Fee werden dem garantierten Preisgeld zugeschlagen (added money).

Finale:

- Garantiertes Preisgeld mindestens € 1.000,- durch den Veranstalter.

9. Verteilerschlüssel für Preisgeld

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	Qualifikation	Finale
1. Platz	30,0 %	25,0 %
2. Platz	25,0 %	18,0 %
3. Platz	16,0 %	13,0 %
4. Platz	12,0 %	10,0 %
5. Platz	10,0 %	8,5 %
6. Platz	7,0 %	7,0 %
7. Platz	---	6,0 %
8. Platz	---	5,0 %
9. Platz	---	4,0 %
10. Platz	---	3,5 %

10. Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

11. Ergebnisse

Der Veranstalter ist verpflichtet die Ergebnislisten vollständig (d.h. aller Teilnehmer und nicht nur der Platzierten) innerhalb von 10 Tagen, an die FN Warendorf z. Hd. Herrn Schoppmann zu senden.

13. November 2007

André Schoppmann

**Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere
zur Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft (Junioren) und
die Deutsche Jugendmeisterschaft Reining (Junioren) für das Jahr 2008**

1. Teilnahmebedingungen Reiter

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die deutsche Staatsangehörigkeit und die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, sowie der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN. Die Teilnehmer dürfen im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre alt werden. (Jahrgang 1990 und jünger). Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich.

In den Vorläufen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 2 (zwei) Pferden starten

2. Teilnahmebedingungen Pferde

Stuten und Wallache mit Reitern Jahrgang 1990 und jünger sowie Hengste mit Reitern Jahrgang 1994 und älter. Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

3. Richter

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder eine Richterkarte der im Disziplinbeirat Reining organisierten Verbände besitzen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

4. Pattern

Es muss nach Pattern der FEI geritten werden.

5. Ausrüstung von Reiter und Pferd

Es gelten die Regeln der FEI.

6. Doping/Medikationsbestimmungen

Es gelten die Regeln der FN, vgl. LPO (Leistungsprüfungsordnung) der FN in der jeweils aktuellen Fassung.

7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale

Die Top 6 platzierten Reiter plus Ties/Gleichplatzierte eines jeden Qualifikationsturniers qualifizieren sich für das Semi-Finale. Ein Reiter kann sich nur durch Teilnahme und entsprechender Platzierung an zwei unterschiedlichen Qualifikationsturnieren jeweils mit einem anderen Pferd die Teilnahme am Semi-Finale mit zwei Pferden sichern. Falls ein Reiter zwei Pferde auf zwei unterschiedlichen Qualifikationen für das Semi-Finale qualifiziert, kann dieser im Semi-Finale ebenfalls maximal **2 Pferde seiner Wahl** reiten. Falls ein bereits qualifizierter Reiter sich erneut platziert rückt der jeweils Nächste nach.

Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert.

8. Preis- und Startgeldregelung

Es gibt 4 Qualifikationen in Verbindung mit den DM Qualifikationen. Die Qualifikation der Junioren kann Class in Class mit den Jungen Reitern ausgetragen werden, die Ergebnislisten sind allerdings getrennt aufzustellen.

Es gilt der Verteilungsschlüssel.

Das Preisgeld ist in Geld auszuzahlen.

Qualifikation:

- Startgeld € 25,- (incl. € 10,- Judge Fee)
- Garantiertes Preisgeld mindestens € 300,-

- 50% des Startgeldes abzüglich der Judge Fee werden dem garantierten Preisgeld zugeschlagen (added money).

Finale:

- Garantiertes Preisgeld mindestens € 1.000,- durch den Veranstalter.

9. Verteilerschlüssel für Preisgeld

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	Qualifikation	Finale
1. Platz	30,0 %	25,0 %
2. Platz	25,0 %	18,0 %
3. Platz	16,0 %	13,0 %
4. Platz	12,0 %	10,0 %
5. Platz	10,0 %	8,5 %
6. Platz	7,0 %	7,0 %
7. Platz	---	6,0 %
8. Platz	---	5,0 %
9. Platz	---	4,0 %
10. Platz	---	3,5 %

10. Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

11. Ergebnisse

Der Veranstalter ist verpflichtet die Ergebnislisten vollständig (d.h. aller Teilnehmer und nicht nur der Platzierten) innerhalb von 10 Tagen, an die FN Warendorf z. Hd. Herrn Schoppmann zu senden.

18. Februar 2008
André Schoppmann